

Verhandlungsschrift

über die **S I T Z U N G** des

GEMEINDERATES

am 28.03.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

im Gemeindeamt Sierndorf.
Die Einladung erfolgte am 22.03.2018
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Muck Gottfried
Vizebürgermeister Johann Eckerl
die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf. GR Leopold Anzböck	2. gf. GR Gerald Kaiser
3. gf. GR Mag. Christina Trappmaier	4. gf. GR Robert Koppensteiner
5. gf. GR Leopold Bauer	6. gf. GR Gerhard Wünsch
7. GR Michael Planer	8. GR Richard Hrovat
9. GR Johannes Bauer	10. GR Günter Ehn
11. GR Ingrid Kubesch	12. GR Reinhard Hochfelsner
13. GR Alfred Janak	14. GR Erwin Brodesser
15. GR Maria Magdalena Kinslechner	16. GR Wolfgang Dittrich
17. GR Werner Zödl	18.
19.	20.
21.	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ernst Kreuzinger, Schriftführer	2. Herr DI Manfred Arnauer
3. Herr Alfred Rauscher	4. Herr Ing. Alfred Collmann
5. Herr Ernst Hobersdorfer	6. Frau Melanie Hobersdorfer
7. Frau Theodora Höger	8. Frau Cornelia Grotte
9. Frau Karin Johne	10. Herr Maro Gruber

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Ing. Günter Stummer	2. GR Mag. Marius Engelbrecht
3. GR Elisabeth Ferchländer	4. GR Dr. Gabriele Gollner
5.	6.
7.	

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister: Gottfried Muck

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung
- Pkt. 2: Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 19.12.2017
- Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters
- Pkt. 5: Nachbesetzung in den Kultur- und Sportausschusses und den Umweltausschuss - Beschlussfassung
- Pkt. 6: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 21.03.2018
- Pkt. 7: Rechnungsabschluss 2017 - Beschlussfassung
- Pkt. 8: Entlassung aus dem öffentlichen Gut in der KG Oberrolberndorf – Beschlussfassung
- Pkt. 9: Fortführung des IST Mobils im Bezirk Korneuburg – Beschlussfassung
- Pkt. 10: Ankauf eines Elektroautos für den Bauhof (Renault Kangoo) – Beschlussfassung
- Pkt. 11: Antrag auf verstärkte Partizipation der Öffentlichkeit bei Planungsprozessen in der Gemeinde, im speziellen bei der Darstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes
- Pkt. 12: Örtliche Entwicklungskonzept in der Marktgemeinde Sierndorf - Beschlussfassung
- Pkt. 13: Anschaffung von Kopiergeräten für beide Kindergärten und die Volksschule über Leasing - Beschlussfassung
- Pkt. 14: Sanierungsarbeiten und Zubau bei der FF-Unterhautzentral – Beschlussfassung
- Pkt. 15: Errichtung von vier Stromtankstellen - Beschlussfassung
- Pkt. 16: Umgestaltung des Raiffeisenplatzes mit Neubau einer Fußgängerquerung in der Wienerstraße - Beschlussfassung
- Pkt. 17: Vergabe der Bauarbeiten-Koordination gemäß BauKG für den Neubau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung
- Pkt. 18: Vergabe der Leistungen der örtlichen Bauaufsicht für den Neubau der Volksschule Sierndorf - Beschlussfassung
- Pkt. 19: Bericht über den Umweltbericht 2017
- Pkt. 20: Vergabe der Arbeiten für die Bauabschnitte Abwasserentsorgung ABA 15 und Wasserversorgung WVA 11 – Beschlussfassung
- Pkt. 21: Erklärung, warum gemäß der NÖ Gemeindeordnung im Februar keine Vorstandssitzung einberufen wurde
- Pkt. 22: Erklärung, welche Bruttobeträge (EURO absolut) durch den Bürgermeister direkt freigegeben werden dürfen bzw. ab welchem Bruttobetrag (EURO absolut) die Zustimmung des Gemeindevorstandes oder des Gemeinderates erforderlich ist
- Pkt. 23: Weitere Vorgangsweise bezüglich der Richtlinien Vereinsförderung (wurde am 14.06.2017) vertagt
- Pkt. 24: Bericht über den Fortschritt der Gespräche mit dem Land hinsichtlich „Alter Mühlbach“
- Pkt. 25: Bericht Renovierung Fassade Gemeindeamt
- Pkt. 26: Bericht über die Vergabe der Wohneinheiten „betreutes Wohnen“, Aufstellung abgeschlossene Mietverträge und Vergaberichtlinien
- Pkt. 27: Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Leitzersdorf bezüglich Verkehrssicherheit in Höhe der Schottergrube Hatzenbach – Beschlussfassung
- Pkt. 28: Bericht Umbau- und Renovierungsarbeiten im GH „Goldener Adler“
- Pkt. 29: Bericht Anstellung einer Gemeinderätin im Zuge der Ausbildung zur „regionalen Gesundheitskoordinatorin“

Nicht öffentlicher Teil:

Pkt. 1: Verlesung der Tagesordnungspunkte und Genehmigung des Protokolls des n.ö. Teiles der GR-Sitzung vom 19.12.2017

Pkt. 2: Personalangelegenheiten

Pkt. 1: **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 2: **Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 19.12.2017**

GR Brodesser bringt vor, dass sein E-Mail zur Protokolländerung nicht beantwortet wurde. Der Bürgermeister berichtet, dass es in der Tagesordnung eigene Punkte gibt wo die Fragen beantwortet werden. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2017 wird mit den Gegenstimmen der BGS (GfGR Wunsch, GR Brodesser, GR Zödl), der FPÖ (GfGR Koppensteiner, GR Dittrich) und der Grünen (GR Kinslechner) genehmigt.

Pkt. 3: **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

Bewirtschaftungskonzept Oberolberndorf:

Seitens der NÖ Landwirtschaftskammer fand am 13.02.2018 eine Beratung durch Herrn DI Ulrich Schwaiger statt. Es wurde ein Waldstück in Oberolberndorf besichtigt und erklärt wie ein Bewirtschaftungskonzept umgesetzt werden soll. Sollte dies auch in anderen Katastralgemeinden durchgeführt werden, mögen sich die Ortsvorsteher bitte melden. GR Brodesser berichtet von morschen Bäumen am Teich, die so schnell als möglich entfernt werden sollen.

Göllersbach:

Die Rodungsarbeiten am Göllersbach wurden durch die Fa. Fuchsluger durchgeführt. Es entstanden dadurch aber der Marktgemeinde Sierndorf keinerlei Kosten. Die Arbeiten wurden durch die NÖ Landesregierung gefördert.

Güterwege:

Es werden in den Katastralgemeinden durch die Fa. Schörg die Güterwege hergerichtet und saniert.

Förderungen:

Es sind folgende Zusagen bei der Marktgemeinde Sierndorf eingelangt:

Aufstockung der Beihilfen an Bedarfszuweisungen für Güterwegebau von der Abteilung ABB in der Höhe von € 7.000,--.

Aufstockung der Beihilfen an Bedarfszuweisungen für Güterwegebau von der Abteilung IVW3 in der Höhe von € 7.000,--.

Beihilfen an Bedarfszuweisungen für die Bibliothek in der Höhe von € 50.000,--.

Der Bürgermeister beendet seinen Bericht und erteilt das Wort Herrn Vizebürgermeister Eckerl.

Pkt. 4: **Bericht des Vizebürgermeisters**

Der Vizebürgermeister berichtet über folgende Themen:

Sierndorfer Wirtschafts- und Gesundheitsmesse:

Bis jetzt haben sich 25 Aussteller angemeldet. Das Rahmenprogramm wird mit 5 Vorträgen gestaltet. Unser Gastronomie Herr Norbert Forstner versorgt die Gäste mit Köstlichkeiten. Am Sonntag gibt es einen Frühschoppen mit Mittagstisch.

Holzschlägerungen:

Die Holzschlägerungsarbeiten der Fam. Pörtl beim Hundefriedhof und bei der Fam. Assmann wurden aus Sicherheitsgründen durchgeführt. Die Linde beim Kriegerdenkmal wurden die Kronen zurückgeschnitten.

Die Rodungsarbeiten beim Göllersbach waren zeitgleich. GR Kinslechner ergänzt, dass die Rodungsarbeiten brutal durchgeführt wurden. GR Brodesser möchte anmerken, dass auch der Stumpf bei den gerodeten Bäumen entfernt werden soll.

Umgestaltung des Raiffeisenplatzes:

Mit der Umgestaltung des Raiffeisenplatzes und mit einer Fußgängerquerung in der Wienerstraße, sowie mit den Arbeiten der Infrastruktur wird am 9.4. begonnen.

Sanierung der Deponie am Fuchsenhügel:

Im März wird mit den Arbeiten für die Sanierung der Deponie am Fuchsenhügel begonnen. Es werden zirka 30 -50 LKW's in Richtung Dürnröhr zur Verbrennung unterwegs sein. Die LKW's werden durch Oberolberndorf fahren.

Biberdamm:

Hinter dem Lagerhaus ist ein Biberdamm. Wenn keine Gefährdung vorliegt wird auch keine Umsiedelung des Biebers vorgenommen.

Ferienspiel:

Für das Ferienspiel gibt es schon die ersten Termine. Trash Designe bei der Stockbahn des USC ist erstmals dabei.

Schulumlage:

Die Schulumlagen 2017/2018 sowie die Pro-Kopf-Quote für die Mittelschulen, Polytechnischen Schulen und den Sonderschulen gliedern sich wie folgt:

Mittelschule Stockerau pro-Kopf-Quote von € 2.014,23,-- für 23 Schüler.

Polytechnische Schule Stockerau pro-Kopf-Quote von € 3.442,77,-- für 2 Schüler.

Sonderschule Stockerau pro-Kopf-Quote von € 8.578,83,-- für 4 Schüler.

Pkt. 5: **Nachbesetzung in den Kultur- und Sportausschusses und den Umweltausschuss – Beschlussfassung**

Der Bürgermeister erklärt, dass der Tagesordnungspunkt Nachbesetzung in den Bauausschuss und in den Umweltausschuss richtig heißen soll. Dies war nur ein Schreibfehler. Die Änderung wird von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Durch das Ausscheiden der Gemeinderätin Daniela Zant (BGS) soll der Bauausschuss und der Umweltausschuss von Herrn Werner Zodl nachbesetzt werden. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Stimmenthaltung der BGS (GR Werner Zodl) die Nachbesetzungen der Ausschüsse wie vorgeschlagen.

Pkt. 6: **Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 21.03.2018**

Der Obmann des Kontrollausschusses bringt dem Gemeinderat die Ergebnisse der angesagten Sitzung vom 21.03.2018 zur Kenntnis. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde rechnerisch und sachlich überprüft und die Richtigkeit festgestellt.

Der Schuldenstand per 31.12.2017 weist einen Betrag von € 12.888.086,05 aus.

Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes: (SOLL)	€	10.214.483,61
Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes: (SOLL)	€	2.862.121,25

Es wurde festgestellt, dass die Voranschlagssätze bis auf wenige Ausnahmen, bei denen die Ausgaben bzw. Einnahmen nicht vorhersehbar waren, ziemlich genau eingehalten wurden. Die Abweichungen sind der Beilage zum Rechnungsabschluss zu entnehmen.

Der vorliegende Rechnungsabschluss enthält alle im Rechnungszeitraum erfolgten Gebarungen.

Der Kontrollausschuss ersucht den Bürgermeister den Dank an die Mitarbeiter der Gemeindkanzlei für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit auszusprechen.

Allfälliges

Weiters wurden keine Anfragen gestellt.

Der Obmann ergänzt zu seinen Ausführungen, dass es für einen Punkt seiner Anfragen keinen Gemeinderatsbeschluss gibt.

Pkt. 7: **Rechnungsabschluss 2017 – Beschlussfassung**

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes und der Schuldenstand vom Jahr 2017 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die im Rechnungsabschluss 2017 gegenüber dem Voranschlag 2017 entstandenen Abweichungen von mehr als 20 % und mind. jedoch Euro 7.000,-- samt den Begründungen von Über- und Unterschreitungen liegen dem Rechnungsabschluss 2017 bei. Die Auflagefrist endet am 26.03.2018. Nach eingehender Prüfung der einzelnen Positionen beschließt der Gemeinderat einstimmig den Rechnungsabschluss 2017.

Pkt. 8: **Entlassung aus dem öffentlichen Gut in der KG Oberolberndorf – Beschlussfassung**

Die Marktgemeinde Sierndorf möchte von der Parzelle 1029 in der KG Oberolberndorf 15 m² aus dem öffentlichen Gut entwidmen. Diese Fläche wird von Herrn und Frau Benedikter Franz und Hermine angekauft. Der Preis beträgt pro Quadratmeter € 85,--. Der entsprechende Teilungsplan wurde bereits von Herrn und Frau Benedikter in Auftrag gegeben, und die dazugehörige Verordnung von der Marktgemeinde Sierndorf soll kundgemacht werden. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die entsprechende Änderung mittels Verordnung zu erlassen.

Pkt. 9: **Fortführung des IST Mobils im Bezirk Korneuburg – Beschlussfassung**

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 in Zusammenarbeit mit der Firma ISTmobil GmbH eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung Bezirk Korneuburg ISTmobil installiert. Zielsetzung war die Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten sowie die Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bus und Bahn). Die Projektlaufzeit endet am 31.3.2018. Nach Evaluierung des bestehenden Systems soll ohne Unterbrechung ab 1. April 2018 eine gesicherte und optimierte Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg ISTmobil für weitere drei Jahre bis 31.3.2021 erfolgen.

Aus dem Vergabeverfahren „Dienstleistungskonzession für den Betrieb eines Regionsanrufsammeltaxis nach den Vorgaben des Nahverkehrsfinanzierungsprogramms des Landes Niederösterreich“, betreut durch Rechtsanwalt MMag. Dr. Claus Casati, ist die Firma ISTmobil GmbH als einziger Bewerber hervorgegangen, der die Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit aufweist. Die Firma ISTmobil GmbH wurde zur Angebotslegung und einem am 28.2.2018 erfolgten Verhandlungsgespräch geladen, welches zu einem positiven Abschluss gebracht werden konnte. Die Marktgemeinde Sierndorf betraut durch Unterfertigung der vorliegenden Subventionszusage die Firma ISTmobil GmbH mit dem Betrieb des regionalen Anrufsammeltaxis. Nach Übermittlung der unterfertigten Subventionszusage und des positiven Gemeinderatsbeschlusses der Marktgemeinde Sierndorf kann das Vergabeverfahren durch Beauftragung der Firma ISTmobil zur Durchführung des Gesamtprojektes durch den offiziellen Auftraggeber des Vergabeverfahrens Stadtgemeinde Stockerau abgeschlossen werden. Die Kosten für die Marktgemeinde Sierndorf sind € 13.223,-- pro Jahr. Jede Gemeinde wird als eigene Zone gesehen. Der Tarif wurde mit dem VOR-Tarif kombiniert. Damit herrscht ein einheitliches Tarifsysteem. Es soll aber keine Konkurrenz des öffentlichen Verkehrs darstellen. GfGR Koppensteiner berichtet weiter, dass von der Stadtgemeinde Stockerau eine GmbH gegründet wird, dadurch wird alles über diese GmbH mit dem IST-Mobil abgewickelt. Städte haben einen größeren Nutzen als kleinere Gemeinden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf beschließt einstimmig die Gewährung einer Subvention gemäß der zu liegenden Subventionszusage.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf einstimmig dass nach Vorliegen aller entsprechenden Subventionszusagen, die Beauftragung des Gesamtprojektes durch den Auftraggeber des Vergabeverfahrens, die Stadtgemeinde Stockerau, erfolgen kann.

**Pkt. 10: Ankauf eines Elektroautos für den Bauhof (Renault Kangoo) –
Beschlussfassung**

Es soll für den Bauhof ein Elektrofahrzeug angekauft werden. Die Marktgemeinde Sierndorf beteiligte sich bei der Ausschreibung der ENU im Beschaffungsservice. Mit dieser Ausschreibung die in NÖ durchgeführt wird, können natürlich auch bessere Preise erzielt werden. Der Gewinner der Ausschreibung war der Renault Kangoo Z.E. Complete 2-Sitzer. Die Kosten für ein Auto belaufen sich auf € 26.538,60,-- inkl. MWSt.. Der Rabatt von 27 % sowie der Importeursanteil wurden bereits in Abzug gebracht. Es werden aber noch Bundesförderungen (€ 1.000,--) und Landesförderungen (€ 1.500,--) in Abzug gebracht. Die Garantie beträgt 4 Jahre. Sollte noch ein altes Auto abgemeldet werden können noch € 5.000,-- in Abzug gebracht werden. Das alte Auto kann verkauft werden und darf nicht mehr bei der Marktgemeinde angemeldet sein. GfGR Koppensteiner schlägt vor diesen Tagesordnungspunkt später zu beschließen. GR Brodesser gibt auch zu bedenken, dass das Aufladen des Fahrzeuges ein Problem werden kann, indem keine Sonne scheint und deshalb über die Photovoltaikanlage kein Strom gewonnen wird. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit den Gegenstimmen der BGS (GfGR Wunsch, GR Brodesser, GR Zodl) und der FPÖ (GfGR Koppensteiner, GR Dittrich) den Ankauf des Elektroautos.

**Pkt. 11: Antrag auf verstärkte Partizipation der Öffentlichkeit bei
Planungsprozessen in der Gemeinde, im speziellen bei der Darstellung
des örtlichen Entwicklungskonzeptes**

Der Bürgermeister berichtet, dass für das örtliche Entwicklungskonzept das Gutachten der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung noch ausständig ist. Erst nach Einlangen dieses Gutachtens kann der Gemeinderatsbeschluss gefasst werden, wo auch der Antrag der Grünen behandelt wird. Die Auflagefrist für das Entwicklungskonzept war von 16.01.2018 bis 27.02.2018 am Gemeindeamt. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit einer Gegenstimme der Grünen (GR Kinslechner) die Vertagung des Tagesordnungspunktes „Antrag auf verstärkte Partizipation der Öffentlichkeit bei Planungsprozessen in der Gemeinde, im speziellen bei der Darstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes“ in die nächste Gemeinderatssitzung.

**Pkt. 12: Örtliche Entwicklungskonzept in der Marktgemeinde Sierndorf –
Beschlussfassung**

Ebenso soll die Beschlussfassung des örtlichen Entwicklungskonzeptes erst nach Einlangen des Gutachtens der NÖ Landesregierung behandelt werden. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vertagung des Tagesordnungspunktes „Örtliche Entwicklungskonzept in der Marktgemeinde Sierndorf – Beschlussfassung“ in die nächste Gemeinderatssitzung.

Pkt. 13: Anschaffung von Kopiergeräten für beide Kindergärten und die Volksschule über Leasing – Beschlussfassung

Für die Kopiergeräte in den beiden Kindergärten, der Volksschule Sierndorf und im Gemeindeamt laufen mit 30.04.2018 die Leasingverträge aus. Aus diesem Grund soll ein Marktscreening durch die Firma Fairmoney durchgeführt werden. Es wurden fünf Firmen (Bürotechnik Seif, Ricoh, Xerox, Acticon, Konica) zu diesem Marktscreening eingeladen. Es wurden Schwarz-Weiß aber auch Farbgeräte angeboten. Nach Vergleich der Angebote durch die Firma Fairmoney wurde ein Preisspiegel erarbeitet aus dem die Firma Ricoh als Bestbieter hervorging. Eine Faxoption wird nicht in Betracht gezogen. Der Preisspiegel wird jedem Gemeinderat übergeben. Dem Protokoll wird er als Beilage 1 angefügt. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat die Geräte beim Billigstbieter der Firma Ricoh anzuschaffen.

Pkt. 14: Sanierungsarbeiten und Zubau bei der FF-Unterhautzentral – Beschlussfassung

Die Freiwillige Feuerwehr in Unterhautzentral möchte beim bestehenden Gebäude Sanierungsarbeiten durchführen. Die Kosten belaufen sich auf € 38.120,78 inkl. MWSt.. Zusätzlich möchte die Feuerwehr einen Zubau errichten. Die Kosten für den Zubau belaufen sich auf € 35.388,01 inkl. MWSt.. Die Kosten für die Einrichtung wären immer von der Feuerwehr zu tragen. Die Sanierung würde zu 100 % von der Gemeinde übernommen. Beim Zubau würde pro m² verbauter Fläche ein Preis von € 1.800,-- brutto laut Kostenschätzung vom Architekten als Berechnungsformel herangezogen. Die Gemeinde übernimmt dann 40 % dieser Berechnungsformel. Der Rest muss von der Feuerwehr beglichen werden. Eine Deckelung von € 100.000,-- brutto pro Vorhaben der Feuerwehren soll eingezogen werden. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Sanierungsarbeiten und den Zubau der FF Unterhautzentral.

Pkt. 15: Errichtung von vier Stromtankstellen – Beschlussfassung

In der Marktgemeinde Sierndorf sollen 4 Elektrotankstellen aufgestellt werden. Die Standorte sind Gemeindeamt, Betreutes Wohnen, Kindergarten Sierndorf und bei der Wohnhausanlage in der Bachgasse. Die Ausschreibung der Elektrotankstellen erfolgte über die Leader-Region-Weinviertel. Der Gewinner dieser Ausschreibung war die EVN. Der Preis pro Tankstelle beläuft sich auf € 8.499,23 inkl. MWSt.. Es können 60 % Förderung vom Nettobetrag beantragt werden. Die Verrechnung eines Tankvorganges erfolgt durch die EVN an den Nutzer. Die Kosten dafür sind bei einer 3,7 kW Anschluss € 0,50 Cent, bei einer 11 kW Anschluss € 1,00 und bei einer 22 kW Anschluss € 2,00. Die Gemeinde bekommt aber 80 % der verrechneten Kosten wieder retour. In der Marktgemeinde Sierndorf könnte man dann auch mit der Bürgerkarte bezahlen. GR Zödl möchte nur anmerken, das in der Bauordnung 2014 bereits verankert ist, dass bei Wohnbauten wie bei der WAV für eine Elektrotankstelle die Kosten durch die WAV getragen werden müssen, dies wird aber rechtlich noch abgeklärt. Von den vier Tankstellen wären dann zwei durch die WAV, wenn es die Bauordnung vorschreibt, und zwei von der Marktgemeinde Sierndorf zu errichten. Sollte dies laut Bauordnung nicht der Fall sein werden alle vier Tankstellen durch die Marktgemeinde Sierndorf errichtet. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Errichtung von vier Stromtankstellen.

Pkt. 16: Umgestaltung des Raiffeisenplatzes mit Neubau einer Fußgängerquerung in der Wienerstraße – Beschlussfassung

Es fand eine Verkehrsverhandlung bezüglich der Umgestaltung des Raiffeisenplatzes schon vor längerer Zeit statt. Diese Verkehrsverhandlung wurde auch von GR Dr. Gollner angeregt. Bei dieser Verkehrsverhandlung wurde auch über die Situierung des Zebrastreifens gesprochen. Dieser würde entfernt werden und eine neue Fußgängerquerung errichtet. Die Planung wurde seitens der NÖ Straßenbauabteilung 1 übernommen. Für die Umgestaltung des Raiffeisenplatzes in Sierndorf liegt eine Kostenschätzung der NÖ Straßenbauabteilung 1 vor. Die Kosten belaufen sich auf € 83.000,-- inkl. MWSt.. Die Arbeiten werden durch die NÖ Straßenmeisterei Sierndorf durchgeführt. Bei dieser Fußgängerquerung ist dann eine Aussicht in beide Richtungen der Wienerstraße von zirka 70 Metern gegeben. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit den Gegenstimmen der BGS (GfGR Wunsch, GR Brodesser, GR Zodl) und den Grünen (GR Kinslechner) die Umgestaltung des Raiffeisenplatzes mit Neubau einer Fußgängerquerung.

Pkt. 17: Vergabe der Bauarbeiten-Koordination gemäß BauKG für den Neubau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf ist eine Ausschreibung für die Bauarbeiten-Koordination gemäß BauKG durchgeführt worden. Bei dieser Ausschreibung haben 3 Firmen Angebote gelegt und zwar:

Ing. Thomas Jirka	€ 44.900,--
Knoll und Partner GmbH	€ 38.980,--
Mang Architekten	€ 45.968,--

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. Der Preisspiegel wird jedem Gemeinderat übergeben. Dem Protokoll wird er als Beilage 2 angefügt. GR Zodl stellt die Anfrage, ob das Honorar der Bauarbeiten-Koordination gemäß BauKG das Architekten Honorar verringert. Dies wird noch eruiert und geklärt. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Bauarbeiten-Koordination gemäß BauKG an die Firma Koll und Partner GmbH.

Pkt. 18: Vergabe der Leistungen der örtlichen Bauaufsicht für den Neubau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf ist eine Ausschreibung für die örtliche Bauaufsicht durchgeführt worden. Die Ausschreibung wurde durch Architekt DI Hintermeier begleitet. Bei dieser Ausschreibung haben 3 Firmen Angebote gelegt und zwar:

Architekturhaus Planungs GmbH	€ 219.000,--
Architekt Mag. Thomas Tauber	€ 221.000,--
Mang Architekten	€ 216.500,--

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. Der Preisspiegel wird jedem Gemeinderat übergeben. Dem Protokoll wird er als Beilage 3 angefügt. Diese Kosten sind in den Honorarkosten des Architekten enthalten laut Kostenschätzung. Es soll bei der nächsten

Sitzung eine Auflistung der bisherigen Ausgaben für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf vorgelegt werden. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit den Gegenstimmen der BGS (GR Brodesser, GR Zodl), weil nicht genau eruierbar ist wo diese Kosten enthalten sind, die Vergabe der örtlichen Bauaufsicht an den Architekten Mang. Dies wird aber bis zur nächsten Sitzung noch geklärt.

Pkt. 19: Bericht über den Umweltbericht 2017

GR Johannes Bauer gibt eine Übersicht über Maßnahmen die bereits von der Marktgemeinde Sierndorf umgesetzt wurden wie z.b. Erstellung eines Energieleitbildes, öffentliche Beleuchtung auf LED umgestellt oder die Errichtung von Photovoltaikanlage auf Gemeindegebäuden um nur einige zu nennen. Es gibt aber auch noch Maßnahmen die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen wie z.b. Errichtung von überdachten Radabstellanlagen oder die Förderung des Fuß- und Radverkehrs in der Marktgemeinde Sierndorf. GR Brodesser möchte den Suppentag in der Volksschule Sierndorf hervorheben, es war ein tolles Fest mit Einbeziehung der Kinder.

Pkt. 20: Vergabe der Arbeiten für die Bauabschnitte Abwasserentsorgung ABA 15 und Wasserversorgung WVA 11 – Beschlussfassung

Es wurde eine Ausschreibung für die Arbeiten der Kanal- und Wasserleitungssanierung durch die Firma Team Kernstock durchgeführt. Bei diesen Sanierungen werden verschiedene Bereiche in den KG's Sierndorf (Raika), Oberolberndorf (Lagerhaus Oberolberndorf) und Höbersdorf (Rückstausicherung Göllersbach) saniert. Auch eine Ringleitung in Oberolberndorf könnte damit umgesetzt werden. Es haben drei Firmen Angebote gelegt und zwar:

DI Winkler Bau GesmbH	€ 491.337,60
Leyrer & Graf	€ 559.469,75
Leithäusl GmbH	€ 599.358,50

Die Preise verstehen sich exkl. MWSt. und gliedern sich in Abwasserbeseitigung in der Höhe von rund € 390.000,-- und in die Wasserleitung in der Höhe von rund € 101.400,--. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten für die Abwasserentsorgung und Wasserversorgung an die Firma Winkler Bau GesmbH.

Pkt. 21: Erklärung, warum gemäß der NÖ Gemeindeordnung im Februar keine Vorstandssitzung einberufen wurde

Der Bürgermeister erklärt, dass laut § 44 Abs. 2 der Gemeindeordnung und der Gemeindeordnung nach Bedarf zusammentreten. Der Gemeinderat 4 mal und der Gemeindevorstand 6 mal im Jahr.

Pkt. 22: Erklärung, welche Bruttobeträge (EURO absolut) durch den Bürgermeister direkt freigegeben werden dürfen bzw. ab welchem Bruttobetrag (EURO absolut) die Zustimmung des Gemeindevorstandes oder des Gemeinderates erforderlich ist

Es sind keine Beträge für den Bürgermeister festgelegt. Der Bürgermeister darf laut § 38 Abs. 1 Z 3 für die laufende Verwaltung, jedenfalls Ersatzanschaffungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, soweit die damit verbundenen Ausgaben mit Mitteln des ordentlichen Haushalts bedeckt werden können, wobei die Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und die Zweckmäßigkeit im Vordergrund stehen. Der Gemeindevorstand ist laut § 36 Abs. 2 Z 2 zuständig, wenn 0,5 % der Einnahmen des ordentlichen Haushalt höchstens jedoch € 42.000,-- und bei außerordentlichen Vorhaben 10 % des hierfür vorgesehenen Vorhabensbetrag laut Voranschlag nicht übersteigt. Und bei Vergaben von Aufträgen bei Bauvorhaben bis zu einem Gesamtwert von € 42.000,-- laut § 36 Abs. 2 Z 4.

Der Gemeinderat für die Durchführung von Bauvorhaben mit einem Gesamtwert von mehr als € 42.000,--.

Die vom Vizebürgermeister genannten Prozentangaben beziehen sich nicht auf Höchstgrenzen die vom Bürgermeister frei zu vergeben sind, sondern auf Höchstgrenzen die nicht von der Landesregierung genehmigt werden müssen.

Pkt. 23: Weitere Vorgangsweise bezüglich der Richtlinien Vereinsförderung (wurde am 14.06.2017) vertagt

Für die Vereinsförderungen treffen dieselben Kriterien zu wie bereits im Punkt 22 erklärt.

Pkt. 24: Bericht über den Fortschritt der Gespräche mit dem Land hinsichtlich „Alter Mühlbach“

Seitens der NÖ Landesregierung liegen noch keine weiteren Informationen über die Vorgehensweise bezüglich des „Alten Mühlbaches“ vor.

Pkt. 25: Bericht Renovierung Fassade Gemeindeamt

Bezüglich der Renovierung der Fassade am Gemeindeamt wurde ein Sanierungsvorschlag der Firma Baunit erstellt. Dieser Sanierungsvorschlag wurde auch dem Bausachverständigen der Marktgemeinde Sierndorf Herrn BM Ing. Christoph Gatterer übermittelt. Die Sanierung wird nach dem Sanierungsvorschlag der Firma Baunit auch umgesetzt. GR Zödl ersucht, dass die Arbeitsschritte auch vom Bausachverständigen überprüft werden.

Pkt. 26: Bericht über die Vergabe der Wohneinheiten „betreutes Wohnen“, Aufstellung abgeschlossene Mietverträge und Vergaberichtlinien

Die Vergabe der Wohneinheiten wird durch die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft abgewickelt. Die Marktgemeinde Sierndorf hat lediglich den Grund als Baurechtsgrund zur Verfügung gestellt. Die Vorgaben um eine Wohnung zu erhalten sind die Altersgrenze 60 plus. Sollten jüngere Personen eine Wohnung bekommen muss laut Vorgaben eine Behinderung vorliegen.

Pkt. 27: **Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Leitzersdorf
bezüglich Verkehrssicherheit in Höhe der Schottergrube Hatzenbach –
Beschlussfassung**

GfGR Koppensteiner ersucht den Bürgermeister bezüglich der Verkehrssicherheit im Bereich der Schottergrube Hatzenbach mit dem Bürgermeister von Leitzersdorf Verhandlungen aufzunehmen. Der Bürgermeister erklärt, dass er das Gespräch mit dem Bürgermeister von Leitzersdorf suchen wird. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig das der Bürgermeister Verhandlungen mit der Gemeinde Leitzersdorf aufnehmen wird.

Pkt. 28: **Bericht Umbau- und Renovierungsarbeiten im GH „Goldener Adler“**

Im Landgasthaus „Goldener Adler“ wurden lediglich die WC-Anlagen erneuert. Diese Investitionen wurden durch den Wirt selbst finanziert.

Pkt. 29: **Bericht Anstellung einer Gemeinderätin im Zuge der Ausbildung zur
„regionalen Gesundheitskoordinatorin“**

GfGR Trappmaier erklärt zu diesem Tagesordnungspunkt, dass eine Vereinbarung mit der Marktgemeinde Sierndorf abgeschlossen wird. Dies stellt aber keine Anstellung dar. Dies wurde auch im Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2017 auch so protokolliert.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT